

Allgemeine Geschäftsbedingungen

I. Vertragsgegenstand und Vertragsabschluss

1. Vertragsgegenstand sind Dienstleistungen der Hundeschule (Kurse, Seminare, Beratungen oder Trainingseinheiten) in Form von Einzeldienstleistungen oder Gruppendienstleistungen.
2. Der Anbieter hat die Erlaubnis zur Führung einer gewerbsmäßigen Hundeschule gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 8 f) des Tierschutzgesetzes (TierSchG) vom Veterinäramt des Kreises Wesel erhalten.
3. Mündliche Nebenabreden bedürfen der Schriftform.
4. Der Anbieter kann Hunde vom Angebot ausschließen, wenn im Ermessen des Anbieters die Voraussetzungen für die Teilnahme nicht gegeben sind.

II Preise, Zahlungsbedingungen

1. Grundlage sind ausschließlich die im Vertrag angegebenen Preise und Konditionen.
2. Soweit nicht abweichend vereinbart werden vereinbarte Vergütungen sofort im Voraus der Leistungserbringung gezahlt.
3. Der Kunde gerät mit Ablauf von 30 Tagen nach Fälligkeit der Vergütung automatisch in Verzug. Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, ab Eintritt des Verzugs jährliche Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu berechnen. Darüber hinaus ist der Kunde zum Ersatz des Verzugschadens verpflichtet.
4. Der Anbieter ist zum elektronischen Rechnungsversand per E-Mail berechtigt, der Kunde stimmt der elektronischen Rechnungsstellung im PDF-Format explizit zu.

III Haftung des Kunden

1. Mit Abschluss des Vertrags sichert der Kunde zu, dass sein Hund unter dem Vorbehalt der altersbedingten Impffähigkeit während des Zeitraums der Leistungserbringungen über einen wirksamen Impfschutz mindestens gegen Tollwut, Staupe, Hepatitis, Leptospirose, Parainfluenza (Zwingerhusten) und Parvovirose verfügt. Der Impfschutz muss durch ein tiermedizinisches Zeugnis (Impfausweis) nachweisbar sein. Eine Kopie muss bei Anmeldung mitgebracht werden.
2. Der Halter eines Hundes bleibt auch während der Ausbildung durch den Anbieter in der Verantwortung für seinen Hund. Der Kunde haftet für die von ihm oder seinem Hund verursachten Schäden. Der Kunde übernimmt die alleinige Haftung für seinen Hund. Dies gilt insbesondere auch für Schäden durch Handlungen des Hundes, wenn die Handlungen aus Veranlassungen des Anbieters an den Kunden resultieren (z.B. Ableinen des Hundes).
3. Mit Abschluss des Vertrages sichert der Kunde dem Anbieter zu, dass sein Hund während des Zeitraums der Leistungserbringung haftpflichtversichert ist und er die Versicherung auf Verlangen des Anbieters nachweist. Eine Kopie der Versicherungspolice wird bei der Anmeldung mitgebracht.
4. Der Kunde wird dem Anbieter vor Inanspruchnahme von Dienstleistungen über bestehende Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten, Läufigkeit oder Trächtigkeit des Hundes informieren.

IV. Haftung des Anbieters

1. Der Anbieter haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit ausschließlich, wenn sie auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des Anbieters oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Anbieters beruhen.
2. Der Anbieter haftet für Sach- oder Vermögensschäden ausschließlich, wenn sie auf einer grobfahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des Anbieters oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Anbieters beruhen.
3. Der Anbieter hat für die Hundeschule und die mobile Hundeausbildung eine Haftpflichtversicherung mit räumlichem Geltungsbereich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bei der LVM Versicherung in 48703 Stadthohe abgeschlossen.
4. Der Anbieter haftet nicht für ausbleibenden Erfolg der Trainingsmaßnahmen. Mit Vertragsunterzeichnung bestätigt der Kunde, dass er ausreichend daraufhin belehrt wurde, dass durch die Dienstleistung vermittelte Wissen keine Garantie für angestrebte Erfolge sind.

V. Rücktritt, Kündigung, Annahmeverzug

1. Beide Vertragsparteien können bis 14 Tage nach Vertragsunterzeichnung und maximal bis 7 Tage vor dem zeitlich vereinbarten Leistungsbeginn kostenlos zurücktreten. Das gesetzliche Rücktrittsrecht bleibt hiervon unberührt. Der Rücktritt bedarf der Textform.
2. Der Kunde kann terminierte Einzeldienstleistungen oder Gruppenleistungen nicht stornieren.
 - die 10er Karten werden wie Abos behandelt um nicht den Ausbildungsstand der Gruppenmitglieder zu gefährden.
 - das Gleiche gilt auch für Einzelstunden (weniger als 24h Abmeldung wird der volle Preis gezahlt)
 - der Anbieter wird im Jahr 6-8 Wochen Urlaub nehmen die im Abo mit enthalten sind.
 - ausgefallene Unterrichtsstunden/Dienstleistungen die auf privates Verschulden des Anbieters zurückgehen werden ersetzt.

Dem Kunden bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens des Anbieters vorbehalten. Es besteht kein Anspruch auf Erstattung nicht in Anspruch genommener Leistungen,

3. Kann der Anbieter die Dienstleistungen durch Verschulden des Kunden nicht erbringen (z.B. durch Fernbleiben oder Verspätung des Kunden), so bleibt der Vergütungsanspruch gemäß § 615 BGB ohne Nachleistungsanspruch bestehen.
4. Ist die Erbringung der Dienstleistung zum vereinbarten Zeitpunkt für den Anbieter auf Grund höherer Gewalt, Krankheit oder Unwetter nicht möglich oder unzumutbar erschwert, so entfällt die zu diesem Zeitpunkt vereinbarte Dienstleistungseinheit ersatzlos bei gleichzeitigem Wegfall des Vergütungsanspruch für diese Dienstleistungseinheit.
5. Unbefristet abgeschlossene Verträge können von beiden Vertragsparteien innerhalb von 2 Wochen zum Monatsende ordnungsgemäß gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.
6. Der Vertrag kann von beiden Vertragsparteien aus wichtigen Grund gemäß § 626 BGB fristlos gekündigt werden.

VI. Datenschutz

1. Der Anbieter speichert und verarbeitet die Person bezogenen Daten (im Einzelnen Anrede, Name, Adresse, E-Mail-Adresse und soweit freiwillig angegebenen die Rufnummern) des Kunden ausschließlich zur Abwicklung des Vertrags elektronisch, Grundlage für die Daten, Anrede, Name, Adresse, und E-Mail-Adresse ist die handels- und steuerrechtliche Vertragsabwicklung, für die Rufnummern die freiwillige Einwilligung in die fernmündliche bzw. elektronische Kommunikation.
2. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist Ute Wolters, Am Ehrenmal 19a, 46499 Hamminkeln.
3. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Hiervon ausgenommen sind behördliche Anordnungen zur Weitergabe.
4. Die Löschung der Daten erfolgt im Falle von Anrede, Name, Adresse und E-Mail-Adresse nach Ablauf der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten, im Falle der Mobilfunknummer 3 Monate nach dem Vertragsende.

Stand Februar 2024